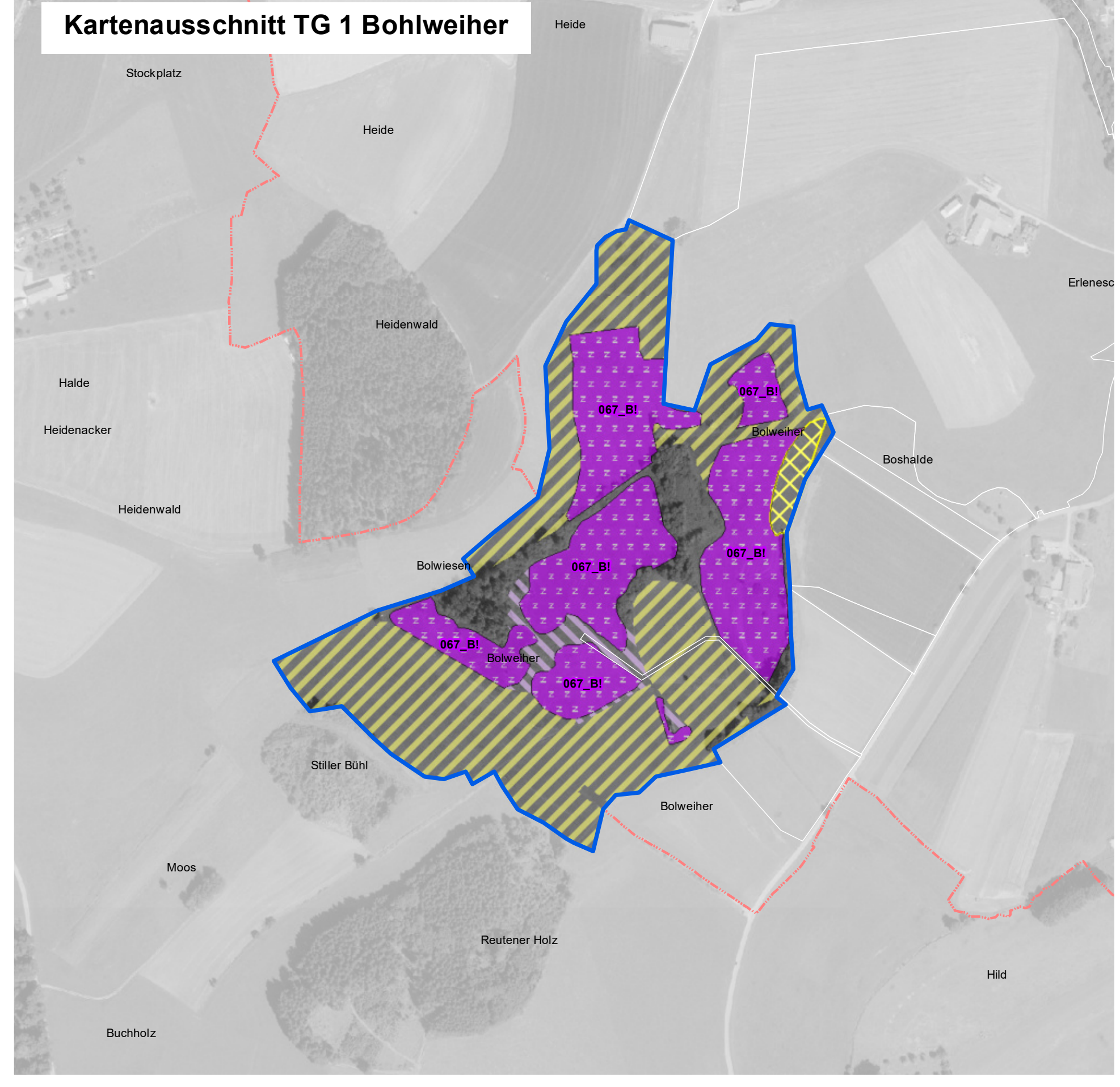
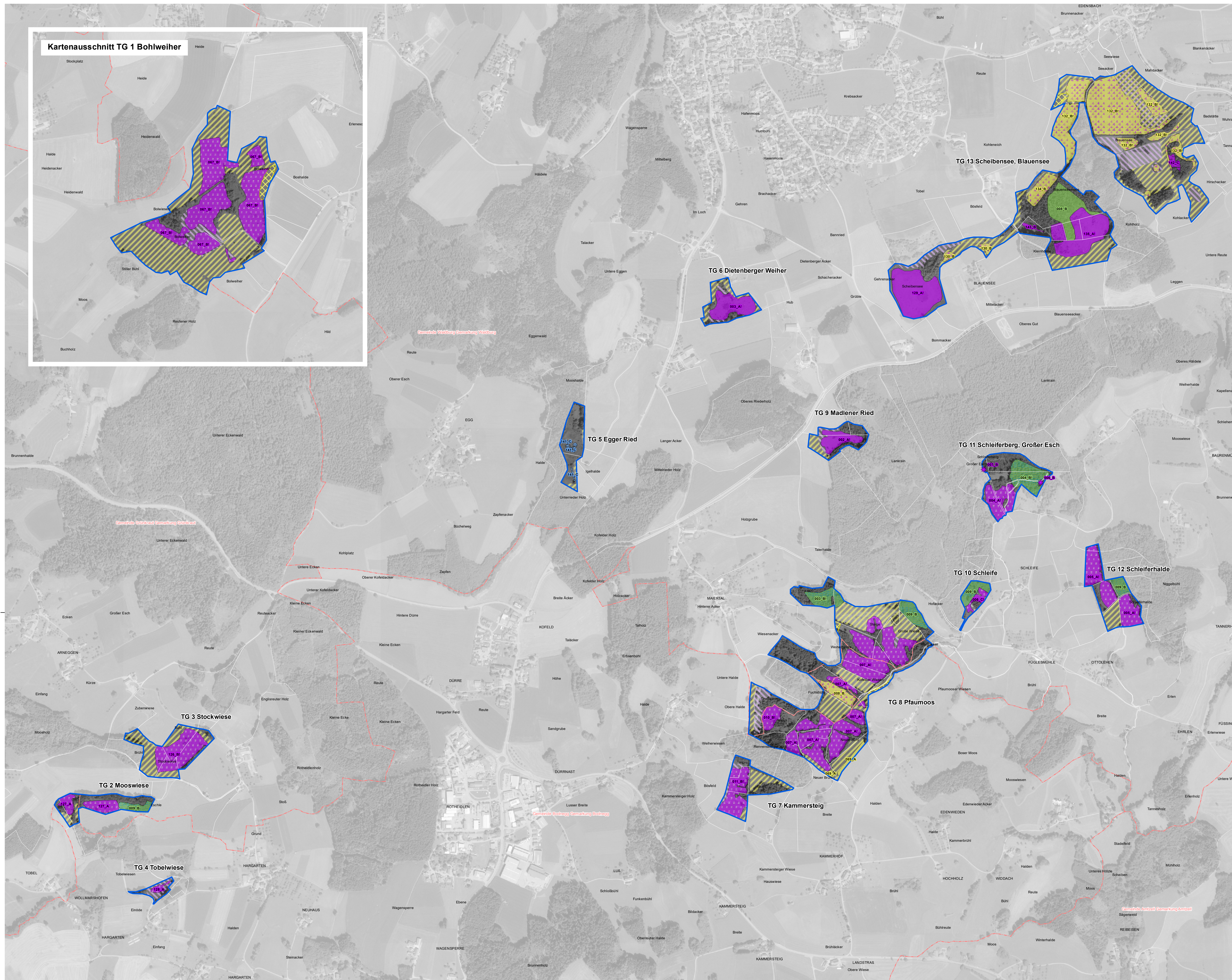


# Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 8224-311 "Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"



### Lebensraumtypen Bestand

Süßwasserlebensräume		Natürliches und naturnahes Grünland	
Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer [3130]	Artenreiche Borstgrasrasen [6230*]	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [6411]	Moorwälder [91D0*]
Natürliche nährstoffreiche Seen [3150]	Magere Flachland-Mähwiesen [6510]	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide [91E0*]	Bodensaure Nadelwälder [9410]
Dystrophe Seen [3160]			
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]			

### Hoch- und Niedermoores

Naturnahe Hochmoore [7110*]	Kalkreiche Niedermoores [7230]
Geschädigte Hochmoore [7120]	
Übergangs- und Schwingrasenmoore [7140*]	
Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried [7210*]	
Kalkflutquellen [7220*]	

### Wälder

Moorwälder [91D0*]	Bodensaure Nadelwälder [9410]
Auenwälder mit Erle, Esche, Weide [91E0*]	

Die Lebensraumtypen Feuchte Hochsaulendfluren [6431] und Torfmoor-Schlenken [7150] wurden ausschließlich in Nebenbögen erfasst und sind daher nicht flächig dargestellt.

### Erhaltungsziele

Generelles Erhaltungziel ist die Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer räumlichen Ausdehnung sowie in einem günstigen Erhaltungszustand einschließlich ihrer charakteristischen Arten. Bezogen auf das jeweilige FFH-Gebiet sind damit gemäß FFH-RL die räumliche Ausdehnung und zumindest der Erhaltungszustand zu erhalten, der frühestens zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der FFH-RL vorhanden war. Dies schließt auch die Wiederherstellung von Lebensraumtypen ein, bei denen im Vergleich zu früheren Kartierungen ein Verlust bzw. eine Verschlechterung des Erhaltungszustands eingetreten ist.

### Wiederherstellung von Lebensraumtypen

Für den Lebensraumtyp Magere Flachland-Mähwiesen [6510] gilt die Wiederherstellung aller Verlustflächen, hierbei ist die Wiederherstellbarkeit im Einzelfall von der zuständigen Fachbehörde zu prüfen. Weiterhin sind die als 'C'-durchschnittlicher Erhaltungszustand' erfassten Mähwiesen zu optimieren.

### Entwicklungsziele

Entwicklung zusätzlicher Flächen der Lebensraumtypen Pfeifengraswiesen [6410] und Kalkreiche Niedermoores [7230], Nutzungstyp Strauwiesen  
 Entwicklung zusätzlicher Flächen des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen [6510] (Suchraum)

Außerdem gilt für die Lebensraumtypen Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260], Moorwälder [91D0\*], Bodensaure Nadelwälder [9410], Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer [3130] und Natürliche nährstoffreiche Seen [3150] die Aufwertung bestehender Flächen als Entwicklungsziel. Diese werden nicht kartografisch dargestellt.

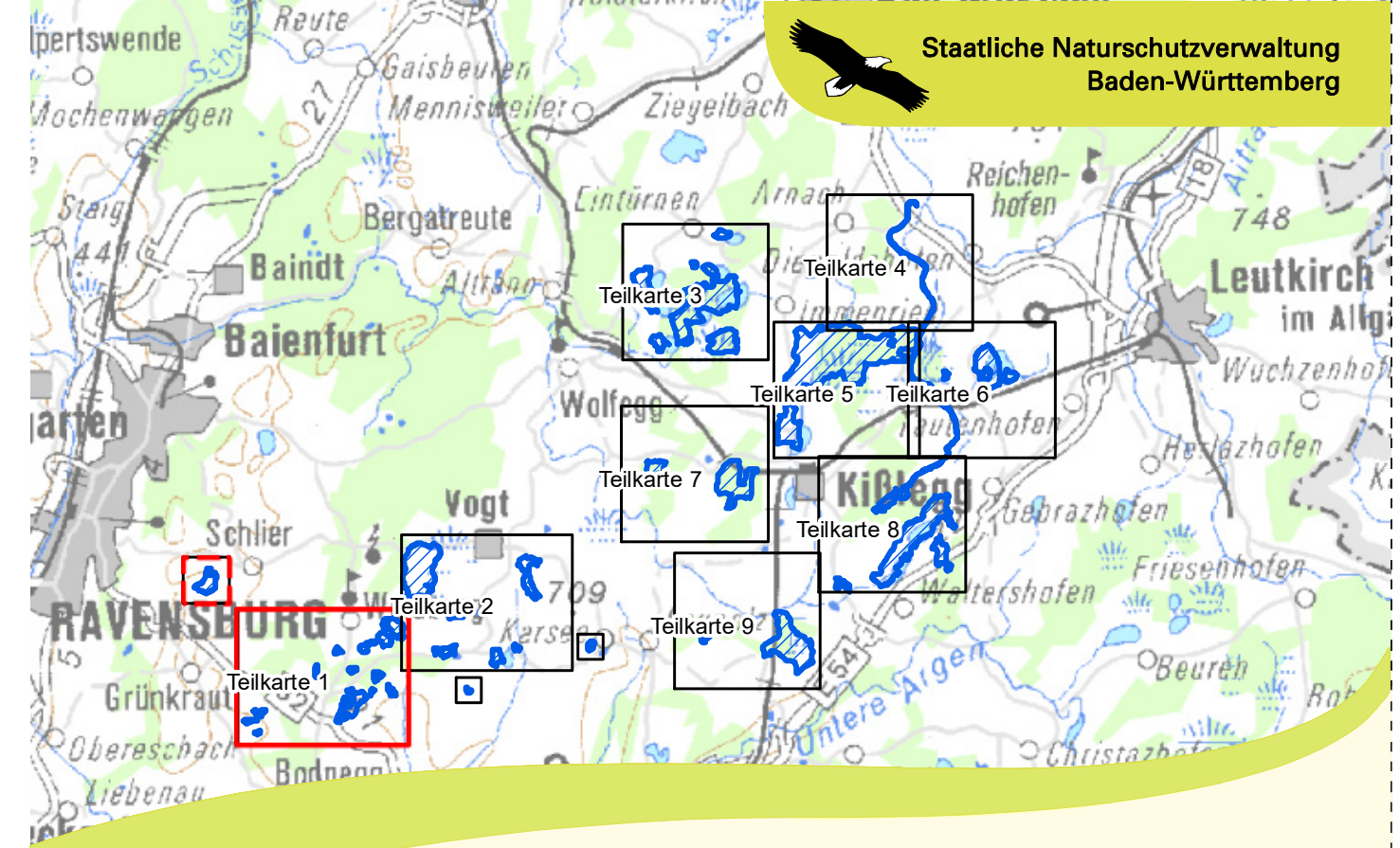
### Beschreibung der Lebensraumtypen in der Karte

Werte 3 Ziffern der Erfassungseinheit und Bewertung in drei Stufen:  
 A - hervorragender Erhaltungszustand  
 B - guter Erhaltungszustand  
 C - durchschnittlicher Erhaltungszustand  
 - Erfassungseinheit enthält kleinflächig weitere Lebensraumtypen, die in einem Nebenbogen aufgeführt sind

### Grenzen

- FFH-Gebiet
- Gemarkung
- Flurstück

Grundlage: Topographische Karte 1:500.000 (TK500)  
 Orthofoto 1:5.000 (DOF)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
 © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



Managementplan für das FFH-Gebiet 8224-311 "Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"

**Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen**  
Teilkarte 1

**Bearbeiter:** INA SÜDWEST  
**Gezeichnet:** T. Limmeroth  
**Gefertigt:** 12.10.2020  
**Stand der Kartierung:** 30.10.2018  
**Maßstab:** 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TüBINGEN